

Das Jahr neigt sich dem Ende unsere Arbeit geht weiter!

Am Ende eines jeden Jahres nehmen wir uns alle vor, etwas auszuspannen, etwas für sich selbst zu tun, zur Ruhe zu kommen ... aber es kommt immer anders als man denkt. Kaum hat man sich von der einen Sorge im Tierschutz etwas erholt, kommt die nächste Schreckensnachricht ins Haus geflattert. Doch lest selbst.

Durch eine Freundin von Elena – unsere Tierheimmanagerin – sind wir auf einen Rüden aufmerksam gemacht worden, der neben dem Haus der Freundin unmittelbar an einer Mülltonne angebunden war und auf diese Art und Weise – da sind wir uns bereits jetzt sicher - entsorgt worden ist.

Eine Namenspatin gab ihm den Namen Altor. Wir schätzen Altor auf ca. 1,5 Jahre. Er ist wegen der neuen Situation total überfordert und skeptisch, auch den Tierheimmitarbeitern gegenüber. Aber er frisst mit gutem Appetit und der Rest kommt noch. Wir geben ihm die Zeit, die er benötigt.

Da wir jetzt zum zigsten Male vor unerwarteten Kosten – Medical Check, Impfungen, Entwurmungen, Mittelmeertest, Kastration – stehen und Altor derzeit noch nicht vermittelbar ist, suchen wir für ihn Pateneltern, die uns bei den anfallenden Kosten ein wenig unterstützen.

Bei Fragen zur Übernahme einer Patenschaft wenden Sie sich bitte an chkopacek@gmx.de, Mobil: 0171 9563419

Vielen Dank sagt das Team von Animal Protection

